



# A P O T H E K E R H A U S

20148 HAMBURG · ALTE RABENSTR. 11 A · TEL. (040) 44 80 48 0 · FAX (040) 44 38 68

APOTHEKERKAMMER HAMBURG · HAMBURGER APOTHEKERVEREIN E. V.

PRESSEMITTEILUNG

1. Juni 2007

## Hamburger Apotheker: Unabhängige Versorgung ist Verbraucherschutz

Die Deutschen sind mit der Leistung des Gesundheitswesens zufrieden: Freie Arzt- und Apothekenwahl, im internationalen Vergleich kurze Wartezeiten, ein hoher Qualitätsstandard und ein umfangreicher Leistungskatalog der Krankenkassen - das deutsche Gesundheitswesen zählt zu den besten der Welt. Damit diese Führungsrolle in Zukunft aufrechterhalten und sogar ausgebaut werden kann, setzen sich die Hamburger Apothekerinnen und Apotheker für den Erhalt der Freiberuflichkeit als Grundpfeiler der Leistungserbringung im Gesundheitswesen ein.

„Pharmazeutische Tätigkeiten sind besondere Dienstleistungen, die den Interessen des Einzelnen wie denen der Allgemeinheit dienen“, erklärt Dr. Jörn Graue, Vorsitzender der Hamburger Apothekervereins e.V. „Aus diesem Grund sind wir Apotheker als freie Heilberufler dazu verpflichtet, unsere Leistungen persönlich, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig zu erbringen.“

Wie in zahlreichen anderen Ländern Europas ist auch in Deutschland daher insbesondere die Eigenständigkeit der Apotheken bei der Arzneimittelabgabe und -beratung gesetzlich sichergestellt. Davon profitieren in erster Linie die Verbraucher: „Durch ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit garantieren die Apotheken ihre fachliche Unabhängigkeit“, erklärt Rainer Töbing, Präsident der Apothekerkammer Hamburg. „Nur wer frei von den wirtschaftlichen Interessen Dritter ist, kann die Verantwortung für die einwandfreie Betreuung und Versorgung seiner Kunden und Patienten übernehmen.“

465 selbstständige Apothekerinnen und Apotheker stellen zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hamburg sicher, dass die Interessen der Verbraucher nicht zu kurz kommen. Strenge Berufsordnungen legen fest, wie die Arzneimittelversorgung auszusehen hat. Dazu zählen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Inhaber und Personal, an Räume, Prozesse, Sortiment und vieles mehr. Graue: „Die Rahmenbedingungen für heilberufliche Tätigkeiten sind aus gutem Grund in Gesetzen und Berufsordnungen verankert. Die inhabergeführten Apotheken stehen dabei im direkten Qualitätswettbewerb zueinander. Auch wenn es oft anders behauptet wird: Eigenverantwortung und Wettbewerb schließen sich nicht aus, sondern gehen Hand in Hand – im Interesse der Verbraucher.“

Die Hamburger Apotheker treten dafür ein, dass die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Leistungsanbieter im Gesundheitswesen in Zukunft nicht an kurzfristigen Sparzielen, sondern an der bestmöglichen Qualität für die Verbraucher ausgerichtet sein müssen. „Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit sind Naturgesetze für eine verantwortungsbewusste und fachlich fundierte Arzneimittelversorgung“, erklärt Töbing. „Die unabhängigen Apothekerinnen und Apotheker werden die permanente Weiterentwicklung von Qualitätsvorgaben auch in Zukunft als aktive Partner konstruktiv und im Sinne der Patienten begleiten.“

*Ansprechpartner: Dr. Reinhard Hanpft, Tel. 040 - 44 80 48-30*

*Hinweis an die Redaktion: Die Apothekerkammer Hamburg ist die Berufsorganisation aller Apotheker in der Freien und Hansestadt Hamburg. Der Hamburger Apothekerverein e.V. ist der Verband der selbständigen Apothekenleiter in Hamburg.*